

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der überraschende Rückzugsbefehl traf das Regiment gleich einem Keulenschlage. Es hatte neuerdings bewiesen, zu welcher gewaltigen Leistungen es die Kraft in sich trug. Und nun dieses „Zurück“, das vom Korpskommandanten herunter bis zum einfachen Manne an allen festen Pfeilern echten Soldatentums rüttelte. Dieses „Zurück“ konnte man noch weniger erfassen als das erste bei Skwarzawa. Hatte man den Russen nicht geworfen, nicht alles darangesetzt, seine Schuldigkeit bis zum äußersten getan? Woher dieser plötzliche Umschwung? Wußte man rückwärts nicht, wie es vorne tatsächlich stand? Oder fehlte vorne die notwendige Aufklärung über die allgemeine Kriegslage?

Furchtbare Enttäuschung wandelt sich in Erbitterung, wird zur Verzweiflung. Und dann kommt es langsam heran: dumpfe Resignation.

Das Regiment war um 1 Uhr morgens aus dem Powitenski Las aufgebrochen, wo kurz vorher mit der vom Divisionstrain eingerückten 16. Komp. die Fahrküchen zum erstenmal eingetroffen waren, um unverrichteter Dinge wieder zurückzufahren.

Es sammelte sich beim Ziegelofen südlich Cuniów und trat bei grauendem Morgen den weiteren Rückmarsch längs der Bahn über Kamienobrod an. Das II. und IV. Baon. versahen den Dienst der Nachhut der 56. Brig. nächst dem Meierhose von Kamienobrod, aus welchem noch zahlreiche Verwundete zur nahe gelegenen Eisenbahnstation transportiert wurden, um von dem dort stehenden letzten Malteserzuge aufgenommen zu werden.

Als die Nachhutbataillone nach 11 Uhr aus ihrer zweiten Stellung westlich der Feichlinie aufbrachen, kündeten einzelne Explosionsschläge an, daß von den eigenen Sappeuren die große Eisenbahnbrücke bei Kamienobrod gesprengt worden war.

Um 12.30 Uhr nachmittags wird Hartfeld erreicht. Zum erstenmal seit dem 9. September spenden die Fahrküchen, die so selten gewordenen Freunde, etwas Warmes. Um 2 Uhr nachmittags schlägt die Aufbruchsstunde. Graues Regengewölk senkt sich über das Regiment.

Ein Leidensweg beginnt ...

Auszeichnungen für den Sommerfeldzug

Es erübrigt noch, all jener Tapferen zu gedenken, die für besondere Waffentaten in den Schlachten des Sommerfeldzuges 1914 ausgezeichnet wurden.

Für Skwarzawa: Obst. Karl Weber mit dem Orden der Eisernen Krone 3. Kl. Weiter wurde verliehen: Das MBR. 3. Kl. dem Mjr. Rudolf Schwarz, Mjr. Meinrad Siegl, Sptm. Wilhelm Tisch, Sptm. Ludwig Klupp, Sptm. Franz Mody.

Die bronzene MM. erhielten: Sptm. Josef Strobl, Sptm. Hermann Fröhlich, Sptm. Ferdinand Pischorn, Oblt. Julius Steinmek, Lt. Richard Rack, Lt. i. d. R. Dr. Marian Dumat.

Für Gródek wurden ausgezeichnet mit dem MBR. 3. Kl.: Sptm. Karl Freih. von Reichlin-Meldegg, Sptm. Wladimir Megiška, Lt. v. Mirković, Lt. i. d. R. Gustav Hofchek (für Skwarzawa und Gródek); mit der bronzenen MM.: Lt. Karl Schuppanzigh v. Frankenbach, Oblt. Rudolf Morawek, Oblt. i. d. R. Franz Harter, Lt. i. d. R. Johann Diller.

Mit Tapferkeitsmedaillen wurden außer den in den Kampfschilderungen bereits Erwähnten noch ausgezeichnet, u. zw. für Skwarzawa: